

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 257 (1984)
Rubrik: Hundertjähriger Hauskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hundertjähriger Hauskalender

Partikularwitterung des Jahres 1984

Jahresregent: Merkur

Januar: Währt fast durch und durch die grimmige Kälte, regnet und schneit nicht einmal, man spürt kein einziges Windlein bis zum 30., da windig, rieselig und etwas lind.

Februar: Ist zuerst trüb und lind, vom 4. bis 6. trüb und kalt, den 7. ein schöner, lieblicher Tag, folgt aber gleich Regen und grosser Wind, den 13. schneit es wieder zu und folgt grosse Kälte bis zum 3. März.

März: Den 4. regnet es stark, den 5. schneit es abends wieder zu, darauf grosse Kälte bis zum 20. Vom 21. an mit warmem Regen, den 25. hellt es sich auf, wird sehr schön und warm, den letzten kühl.

April: Ist kalt und trocken fortwährend bis zum 24., am 16. und 17. gefroren. Vom 24. bis zum Ende schön lieblich warm Wetter, den 27. das erstemal Donner.

Mai: Dauert das schöne, warme Wetter bis zum 5., da es drei Tage windig und rau, vom 8. bis 18. schön warm und trocken, den 20. aber kalt und nass, den 24. schöner, warmer Tag bis zum 29., von da schöne, herrliche, trockene Zeit bis zum Ende.

Juni: Fängt schön an, den 3. Regen bis zum 9., danach frühe Nebel und schöne Tage bis zum 13., danach fällt Regenwetter ein bis zum 22. und 23., da es schön, doch zuletzt Donner und Regen, vom 24. bis zum Ende schöne Zeit und herrliche Wein- und Weizenblüte.

Juli: Fängt an mit grosser Hitze, den 4. und 5. gross Donner und Regen, den 6. und 7. Heuwetter, vom 8. bis zum 12.

Regenwetter, dann ein einziger schöner Tag, danach wieder Regenwetter bis zum 21., da es bis den 27. am Tag schön, nachts aber kühl. Den 27. und 28. Donner und Regen, danach sehr warm bis zum Ende.

August: Fängt mit grosser Hitze an, den 4. fällt Regenwetter ein, dauert mit Sturmwinden bis zum 12., da ein schöner Tag. Danach wieder unstet Wetter bis zum 20. und 21., da schöner Tag, darauf Regen bis zum 26., da es bis zum Ende recht schön und warm.

September: Anfangs dauert das schöne Wetter fort, den 3. und 4. starker Regen, danach fein schön Wetter bis zum 9., da Donner und Ungewitter, darauf wieder ziemlich fein Wetter bis zum 20., da vermischtes Wetter und den 29. bis zum Ende starker Regen.

Oktober: Fängt mit Regen an bis zum 7. und 8., da zwei schöne, warme Tage, den 9. bis zum 14. trüb, warm und Regen, den 14., 15. und 16. schön, danach grosser Regen bis zum 23., da wieder schöne Zeit einfällt, vom 29. bis zum Ende Nebel und trüb.

November: Fängt schön an, den 4. und 5. grosser Wind, darauf zwei Tage Regen und danach wieder schön bis zum 16., ausser dass bisweilen Nebel und trüb, den 16. fällt Frost ein, bald trüb, bald wieder gefroren bis zum 27., da bis zum Ende Regenwetter andauert.

Dezember: Wirft den ersten Tag auf den nassen Erdboden grossen Schnee und wintert auf einmal zu, danach drei Tage grosser Wind und ungestüm, den 5. wieder grosser Schnee, am 6. hellt sich's auf, wird sehr und grausam kalt, dauert bis zum 20., da weiches Wetter mit Regen, geht unterdessen bei uns der erste Schnee hinweg. Den 29. schneit es wieder zu, worauf grimmige Kälte folgt.